



Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
www.lbv.de

Presseinformation 84-21

Starke Fotos gesucht – Wie sehen Bayerns Ausgleichsflächen aus?

**Bis zum 30. September am LBV-Fotowettbewerb teilnehmen und
spannende Preise gewinnen**

Hilpoltstein, 17.08.2021 – Aus ganz Bayern erreichen den LBV aktuell Fotos von Ausgleichsflächen verschiedenster Landkreise. Der Naturschutzverband will mit einem eigenen Fotowettbewerb und der Unterstützung der Bevölkerung auf die Umsetzung dieser gesetzlich geforderten Flächen aufmerksam machen. „Wir suchen starke Fotos sowohl zu positiven als auch zu verbesserungswürdigen Beispielen von Ausgleichsflächen in ganz Bayern“, sagt die LBV-Projektleiterin Marianne Kunkel. Unter den Teilnehmer*innen der sieben Landkreise mit der größten Beteiligung werden je sieben Preise aus dem LBV-Naturshop im Gesamtwert von über 3.000 Euro verlost. Dabei zählt die Anzahl der Teilnehmenden, nicht die Menge der Fotos. „Ausgewählte Fotos der Teilnehmer*innen werden auf der LBV-Website veröffentlicht und setzen so ein wirkungsvolles Statement für die konsequente Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen“, so Marianne Kunkel. Der LBV-Fotowettbewerb geht in die Verlängerung: Bis zum 30.09.2021 können engagierte Aktive ihre Fotos einreichen unter www.lbv.de/aufi-fotowettbewerb.

Ausgleichsflächen gibt es überall in Bayern. Auf den gesetzlich geforderten Flächen sollen wertvolle Lebensräume entstehen, um Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen. Mit einem Foto-Wettbewerb will der LBV nun bildhaft auf Ausgleichsflächen und ihre Umsetzung aufmerksam machen. Denn im Freistaat gibt es zwar Ausgleichsflächen, die artenreiche Biotope sind, viele Flächen sind allerdings in einem mangelhaften Zustand oder wurden nicht umgesetzt. „Durch ausdrucksstarke Fotos soll klar werden, dass die erfolgreiche Umsetzung von Ausgleichsflächen unbedingt notwendig ist, um Arten und Lebensräume in Bayern zu schützen“, betont Marianne Kunkel.

Naturschutzinteressierte können mithilfe der LBV-App AuFi ganz leicht Ausgleichsflächen in ihrer Nähe finden. Die Online-Anwendung ist unter www.lbv.de/aufi frei zugänglich und kann sowohl am Handy als auch am Computer genutzt werden. Sie basiert auf den öffentlichen Informationen des Ökoflächenkatasters, an das alle Ausgleichs- und Ersatzflächen gemeldet werden sollen. In der App ist einsehbar, welchen Eingriff die Kompensationsmaßnahme ausgleicht und was auf der Fläche

entstehen soll. Es werden unter anderem Streuobstwiesen, Magerrasen, Auwälder, Fluss- und Moorrenaturierungen als Zielzustände angestrebt. „Den Teilnehmer*innen am Fotowettbewerb steht eine Bandbreite an Motiven zur Verfügung. Sowohl Fotos von gut umgesetzten Flächen als auch Bilder von Kompensationsmaßnahmen mit Verbesserungsbedarf sind wichtig“, so die LBV-Projektleiterin. Diese Fotos stellen einen wichtigen Beitrag zur Erfassung der Umsetzung dieser naturschutzfachlich wertvollen Flächen dar.

Viele beeindruckende Fotos aus verschiedenen Landkreisen wurden bereits beim Fotowettbewerb eingereicht. Der LBV ist dankbar für jede Unterstützung und freut sich über zahlreiche weitere Einsendungen bis zum 30. September 2021. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Ausgleichsflächen-Fotowettbewerb finden sich unter www.lbv.de/aufi-fotowettbewerb.

Hinweis: Bitte nehmen Sie beim Fotografieren Rücksicht auf Tier- und Pflanzenwelt. Auf Ausgleichsflächen können empfindliche Lebensräume entstehen, die nicht gestört werden dürfen.

Details zum LBV-Projekt Ausgleichs- und Ersatzflächen können nachgelesen werden unter www.lbv.de/ausgleichsflaechen.

Antworten auf die häufigsten Fragen zu Ausgleichs- und Ersatzflächen finden Sie online unter <https://www.lbv.de/ausgleichsflaechen/faq-ausgleichsflaechen/>.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Marianne Kunkel, Projektleiterin, E-Mail: marianne.kunkel@lbv.de, mobil: 0162/3493374.

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184. Mobil: 0172-6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.